

**Erste Ordnung zur Änderung der  
Prüfungsordnung für den Lernbereich Sprachliche Grundbildung  
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums  
für das Lehramt an Grundschulen  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
vom 09.07.2018  
vom 30.07.2019**

Aufgrund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Studiums für das Lehramt an Grundschulen vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 777 ff.), zuletzt geändert durch die Siebente Änderungsordnung vom 2. Februar 2018 (AB Uni 2018/4, S. 209 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**Artikel 1**

Die „Prüfungsordnung für den Lernbereich Sprachliche Grundbildung zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Grundschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 09.07.2018“ (AB Uni 2018/25, S. 1671 ff.) wird wie folgt geändert:

- 1. In § 1 Abs. 2 wird die Formulierung „folgende Wahlpflichtmodule“ durch die Formulierung „das folgende Wahlpflichtmodul“ ersetzt.**
  
- 2. Der „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird wie folgt gefasst:**

**Anhang: Modulbeschreibungen**

<b>Lernbereich</b>	Sprachliche Grundbildung
<b>Studiengang</b>	Bachelor für das Lehramt an Grundschulen
<b>Modul</b>	Grundlagenmodul „Fachwissenschaft“
<b>Modulnummer</b>	1

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1.
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 / 180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das Modul führt in die fachwissenschaftlichen Grundlagen der deutschen Sprache und Literatur ein.	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Die sprachwissenschaftliche Vorlesung (Nr. 1) informiert zusammenhängend über zentrale Analysebereiche der Sprache und führt in die Grundlagen der Sprachwissenschaft ein. Es wird anschluss- und verknüpfungsfähiges Wissen über Mündlichkeit, Schriftlichkeit und sprachliche Strukturen auf den das Sprachsystem konstituierenden Ebenen Phonologie (einschließlich der nötigen phonetischen Aspekte), Morphologie (Flexion und Wortbildung), Lexikon, Syntax und Semantik mit Bezug zum zentralen Vermittlungsgegenstand in der Grundschule, dem Lesen und Schreiben (Graphematik) erarbeitet. Das schließt auch Aspekte der Pragmatik und Textlinguistik ein. Darüber hinaus wiederholt und festigt das Modul aus funktionaler Perspektive zentrale Konzepte, Termini und Operationen der deutschen Grammatik, fördert die Analyse- und Reflexionsfähigkeit und sensibilisiert für grammatische Prozesse, Fragestellungen und Beschreibungsmodelle (Übung Nr. 3). Die literaturwissenschaftliche Vorlesung (Nr. 2) „Texte: Analysen, Methoden, Beispiele“ führt systematisch in die theoretischen Grundlagen zum Gegenstandsbereich Literatur und Medien ein. Dazu werden zum einen zentrale Methoden der Text- und Medienanalyse vorgestellt und exemplarisch auf literarische Texte und Medien für die Grundschule bezogen. Zum anderen werden literaturtheoretische Positionen bezüglich der Objektbestimmung von Literatur und Methodologisierung von Textlektüren grundlegend erläutert. Beide Vorlesungen sind mit einem angeleiteten Selbststudium verbunden, das auf die Prüfungsleistung vorbereitet.</p>	
Lernergebnisse des Moduls (Wissen und Kompetenzen)	
<p>Die Studierenden kennen grundlegende Prinzipien und Strukturen der Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Medienwissenschaften. Sie erkennen die Relevanz dieser fachwissenschaftlichen Kenntnisse für den Deutschunterricht in der Grundschule. Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes terminologisches Wissen über Sprache, Literatur und Medien und weisen Analysefähigkeiten in diesen Bereichen auf.</p>	

<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit (h)/ SWS	Selbststudium (h)
1	V	Sprache: Strukturen, Formen, Funktionen	P	2	30 / 2	30
2	V	Texte: Analysen, Methoden, Beispiele	P	2	30 / 2	30
3	Ü	Grammatik der deutschen Sprache	P	2	30 / 2	30
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		keine				

<b>4 Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MTP	Klausur	30 Minuten	1	50%
MTP	Klausur	30 Minuten	2	50%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
1 schriftliche Leistung (z.B. Test, Aufgaben); wird von der/dem Lehrenden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben)		Test: 30 Min.; schriftl.: ca. 5 S.	3	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		20%		

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.

<b>6 Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Dr. Mirjam Springer
Anbietende Lehreinheit(en)	Germanistisches Institut

<b>7 Mobilität / Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Die Übung „Grammatik der deutschen Sprache“ im Grundlagenmodul „Fachwissenschaft“ ist polyvalent mit den entsprechenden Übungen im Zwei-Fach-Bachelor und im Bachelor HRSGe.
Modultitel englisch	Basic module „Subject discipline“
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Lecture: Structure, Form and Function
	LV Nr. 2: Lecture: Textanalysis, Methods and Examples
	LV Nr. 3: Tutorial: German Grammar

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	LV: –	Modul gesamt: –
Inklusion (LP)	LV: –	Modul gesamt: –
<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	–	

<b>Lernbereich</b>	Sprachliche Grundbildung
<b>Studiengang</b>	Bachelor für das Lehramt an Grundschulen
<b>Modul</b>	Grundlagenmodul „Fachdidaktik“
<b>Modulnummer</b>	2

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2.
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	8 / 240
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das Modul führt in die Deutschdidaktik ein und entwickelt ein differenziertes Verständnis für die fachbezogenen Anforderungen, die mit den Aufgaben einer Deutschlehrerin/eines Deutschlehrers an der Grundschule verbunden sind.	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Die Vorlesung „Grundfragen der Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik“ (Nr. 3) vermittelt grundlegendes Wissen zu Zielen, Inhalten, Methoden und Medien des Sprach-, Lese- und Literaturunterrichts in Bezug auf die vier Kompetenzbereiche Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen – mit Texten und Medien umgehen, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und Modelle der Vermittlung von Kommunikations-, Lese- und Schreibkompetenzen einschließlich der Förderung des genießenden Lesens. Dabei werden Formen mündlicher und schriftlicher Kommunikation in ihrer Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung thematisiert. Die Werkstatt-Übung „Sprachliches Lernen“ (Nr. 1) begleitet im ersten Teil den sprachdidaktischen Teil der Vorlesung (Nr. 3) und bietet Raum für die Festigung der Themen durch Anwendungsaufgaben. Im zweiten Teil wird die Schriftsprache als zentraler Vermittlungsgegenstand der Grundschule behandelt. Schriftsprache wird als graphisch explizierte Grammatik und ein zur gesprochenen Sprache strukturdifferentes System analysiert, sodass der enge Zusammenhang der Kompetenzbereiche Sprachreflexion und Rechtschreiben verdeutlicht wird. Anknüpfend an die fachwissenschaftlichen Grundlagen im ersten Modul werden die graphematischen Prinzipien des Deutschen erarbeitet. Die Werkstatt-Übung „Literarisches Lernen“ (Nr. 2) legt den Akzent auf die Anbahnung einer eigenständigen und kritisch reflektierten Auseinandersetzung mit Aspekten des literarischen und medialen Lernens sowie der literar-ästhetischen Bildung in der Grundschule. Anknüpfend an die Inhalte der fachwissenschaftlichen Vorlesung im ersten Modul sowie der fachdidaktischen Vorlesung im Grundlagenmodul „Fachdidaktik“ werden anhand von grundschulrelevanten Texten und Medien lesedidaktische sowie literatur- und mediendidaktische Fragestellungen und Konzepte erörtert.</p>	
Lernergebnisse des Moduls (Wissen und Kompetenzen)	
<p>Die Studierenden wissen um die Bedeutung des Elementarbereichs für den nachhaltigen Aufbau von Sprach- und Lesekompetenzen sowie die Anbahnung literarisch-medialer Bildung und kennen wichtige Positionen der Sprach- sowie der Lese-, Literatur- und Mediendidaktik, die sie mit sprach-, literatur- sowie medienwissenschaftlichen Grundbegriffen in Verbindung bringen und zu denen sie kritisch Stellung beziehen können. Die Studierenden kennen zentrale Fragestellungen, Begriffe, Konzepte und Modelle sprachlichen, literarischen und medialen Lernens und können diese, auch auf der Grundlage fachwissenschaftlichen Wissens, auf Vermittlungszusammenhänge in der Grundschule beziehen. Die Studierenden machen erste Erfahrungen mit selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten.</p>	

<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit (h)/ SWS	Selbststudium (h)
1	Ü	Werkstatt „Sprachliches Lernen“	P	2	30 / 2	30
2	Ü	Werkstatt „Literarisches Lernen“	P	2	30 / 2	30
3	V	Grundfragen der Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik	P	4	30 / 2	90
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		keine				

<b>4 Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	90 Minuten	3	100%
Studienleistung(en)				
Art	Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.		
1 schriftliche Leistung (z.B. Test, Aufgaben); wird von der/dem Lehrenden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben	Test: 30 Min.; schriftl.: ca. 5 S.	1		
1 mündliche oder schriftliche Leistung (z.B. Präsentation bzw. Dokumentation von Lern- und Unterrichtsprozessen, Input-Referat mit Thesenpapier, Lösen von Arbeitsaufgaben oder reflektierte Zusammenfassung von Sitzungsergebnissen; wird von der/dem Lehrenden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben)	schriftl.: ca. 5 S.; mündl.: ca. 15 Min.	2		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	20%			

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Grundlagenmoduls „Fachwissenschaft“
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte/r	Dr. Katharina Lammers	
Anbietende Lehreinheit(en)	Germanistisches Institut	
<b>7</b>	<b>Mobilität / Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	–	
Modultitel englisch	Basic module „Subject didactics“	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Workshop: Linguistical Learning	
	LV Nr. 2: Workshop: Literarily Learning	
	LV Nr. 3: Lecture: Fundamental Questions of language didactics and literature didactics	
<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 2 LV Nr. 2: 2 LV Nr. 3: 4	Modul gesamt: 8
Inklusion (LP)	LV: –	LV: –
<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	–	

<b>Lernbereich</b>	Sprachliche Grundbildung
<b>Studiengang</b>	Bachelor für das Lehramt an Grundschulen
<b>Modul</b>	Aufbaumodul „Sprache“
<b>Modulnummer</b>	3

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	3. und 4.
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	7 / 210
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vertieft die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Auseinandersetzung im Bereich Sprache mit für den Deutschunterricht in der Grundschule zentralen Gegenständen.	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>In diesem Modul werden die bisher erworbenen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse verknüpft und vertieft. In Seminar Nr. 1 erfolgt auf der Basis der linguistischen Analyse sprachlicher Strukturen die Festigung und Vertiefung fachwissenschaftlicher Grundlagen des Lesens und (Recht-)Schreibens. Hierbei werden Erwerbsprozesse und -verläufe sowie individuelle Sprachausgangslagen und Entwicklungsrisiken thematisiert. Die fachwissenschaftliche Vertiefung bereitet unmittelbar auf didaktische Ansätze vor, in denen der Schriftspracherwerb (Lese- und Schreiberwerb) grundsätzlich als Orthografieerwerb betrachtet wird. Das Seminar Nr. 2 bietet eine intensive Auseinandersetzung mit einem für die Grundschule relevanten Forschungsfeld der Sprachwissenschaft. Linguistische Gegenstände wie phonologische, morphologische oder syntaktische Strukturen sollen im Rahmen von Themen wie bspw. Sprachwandel, Sprachgebrauch (Pragmatik), Sprachvariation (Varietätenlinguistik), Erst-/Zweitspracherwerb, Mehrsprachigkeit, gesprochene Sprache vertieft werden.</p>	
Lernergebnisse des Moduls (Wissen und Kompetenzen)	
<p>Die Studierenden kennen den Unterschied zwischen konzeptioneller Mündlichkeit und konzeptioneller Schriftlichkeit, sind mit der Analyse von Schriftsprache und mit Erwerbsverläufen des Lesens und Schreibens vertraut. Sie wissen um spezifische Probleme im Schriftspracherwerb wie bspw. LRS. Die Studierenden können sprachliche Strukturen auf verschiedenen Ebenen analysieren, sprachliche Prozesse beschreiben und die gewonnenen Erkenntnisse für eine didaktische Reflexion fruchtbar machen. Die Studierenden besitzen Methodenkompetenzen wie Informationsbeschaffung, Wissensgenerierung und Wissenstransfer. Sie schärfen zunehmend ihre Kritik- und Urteilskompetenz. Sie können schriftliche Texte nach sprach- und literaturwissenschaftlichen Standards verfassen und eigene Argumente darstellen. Die Studierenden setzen ihre gewonnene Planungs- und Selbstorganisationskompetenz sowie EDV-Kenntnisse bei Literaturrecherche und -verwaltung, Datenanalyse und Textverarbeitung als überfachliche Kompetenzen ein.</p>	

<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit (h)/ SWS	Selbststudium (h)
1	S	Sprachanalyse und Schriftspracherwerb	P	3	30 / 2	60
2	S	Sprache: Prozesse, Variationen, Analysen	P	4	30 / 2	90
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/ MTP	Art	Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Hausarbeit	10-12 Seiten	2	100%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	
1 mündliche oder schriftliche Leistung (z.B. Klausur oder Referat mit ausführlichem Thesenpapier; wird von der/dem Lehrenden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben)		Klausur: 60 Min.; Referat: ca. 30 Min.	1	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		15%		

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Grundlagenmodule „Fachwissenschaft“ und „Fachdidaktik“
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.

<b>6 Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Dr. Sabina Schroeter-Brauss
Anbietende Lehreinheit(en)	Germanistisches Institut

<b>7 Mobilität / Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	–
Modultitel englisch	Intermediate module „Language“
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Course: Language Analysis and written language acquisition
	LV Nr. 2: Course: Processes, Variations, Analysis

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 3	Modul gesamt: 3
Inklusion (LP)	LV: –	Modul gesamt: –
<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	–	

<b>Lernbereich</b>	Sprachliche Grundbildung
<b>Studiengang</b>	Bachelor für das Lehramt an Grundschulen
<b>Modul</b>	Aufbaumodul „Literatur“
<b>Modulnummer</b>	4

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	3. und 4.	
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	7 / 210	
Dauer des Moduls	2 Semester	
Status des Moduls	Pflichtmodul	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vertieft die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Auseinandersetzung im Bereich Literatur und Medien mit für den Deutschunterricht in der Grundschule zentralen Gegenständen.	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>In diesem Modul werden die bisher erworbenen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse verknüpft und vertieft. Das Seminar „Grundlagen der literaturwissenschaftlichen Textanalyse“ (Nr. 1) vertieft die bislang erworbenen Kenntnisse zum breiten Gegenstandsbereich der Literatur und Medien und ihrer Analyse. An grundschulrelevanten Texten und Medien werden unterschiedliche Methoden/Verfahren literatur- und medienwissenschaftlicher Analyse und Interpretationen erprobt sowie elementare Kategorien von Text- und Medienbeschreibungen gefestigt (einschließlich verschiedener Gattungen und kultur- und mediengeschichtlicher Zusammenhänge). Das Seminar führt zudem in die grundlegenden Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft ein und bereitet die Studierenden auf das Schreiben der Hausarbeit vor. Die in das Seminar integrierte Blockveranstaltung dient entsprechend dem Erwerb von grundlegenden Fähigkeiten im Bereich literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken sowie Lese-, Recherche- und Schreibpraktiken, der Handhabung wissenschaftlicher Hilfsmittel und der Rezeption und Einarbeitung wissenschaftlicher Literatur. Das Seminar „Literatur- und Mediendidaktik“ (Nr. 2) vertieft an ausgewählten Texten und Medien aktuelle, grundschulrelevante, literatur- und mediendidaktische Forschungsfragen und reflektiert didaktische Modelle zum Umgang mit Texten und Medien in Hinblick auf die Initiierung ästhetischer Bildungsprozesse in der Grundschule.</p>	
Lernergebnisse des Moduls (Wissen und Kompetenzen)	
<p>Die Studierenden haben grundlegende und weiterführende Kenntnisse und Kompetenzen in Bezug auf literarische Texte und Medien erworben. Sie sind mit wichtigen Analyseaspekten von Literatur und Medien vertraut, kennen zentrale Fragestellungen, Begriffe, Modelle und Konzepte der Lesedidaktik sowie der Literatur- und Mediendidaktik und können die fachliche und didaktische Perspektive reflektiert in wechselseitige Beziehung setzen.</p> <p>Die Studierenden besitzen Methodenkompetenzen wie Informationsbeschaffung, Wissensgenerierung und Wissenstransfer. Sie schärfen zunehmend ihre Kritik- und Urteilskompetenz. Sie können schriftliche Texte nach sprach- und literaturwissenschaftlichen Standards verfassen und eigene Argumente darstellen. Die Studierenden setzen ihre gewonnene Planungs- und Selbstorganisationskompetenz sowie EDV-Kenntnisse bei Literaturrecherche und -verwaltung, Datenanalyse und Textverarbeitung als überfachliche Kompetenzen ein.</p>	

<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit (h)/ SWS	Selbststudium (h)
1	S	Grundlagen der literaturwissenschaftlichen Textanalyse	P	4	45 / 3	75
2	S	Literatur- und Mediendidaktik	P	3	30 / 2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/ MTP	Art	Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Hausarbeit	10-12 Seiten	1	100%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	
1 mündliche oder schriftliche Leistung (z.B. Klausur oder Referat mit ausführlichem Thesenpapier; wird von der/dem Lehrenden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben)		Klausur: 60 Min.; Referat: ca. 30 Min.	2	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		15%		

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Grundlagenmodule „Fachwissenschaft“ und „Fachdidaktik“
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.

<b>6 Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Dr. Ilonka Zimmer
Anbietende Lehreinheit(en)	Germanistisches Institut

<b>7 Mobilität / Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	–
Modultitel englisch	Intermediate module „Literature“
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Course: Foundations of literary analysis
	LV Nr. 2: Course: Literature didactics

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 2: 3	Modul gesamt: 3
Inklusion (LP)	LV: –	Modul gesamt: –
<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	–	

<b>Lernbereich</b>	Sprachliche Grundbildung
<b>Studiengang</b>	Bachelor für das Lehramt an Grundschulen
<b>Modul</b>	Vertiefungsmodul „Fachdidaktik“
<b>Modulnummer</b>	5

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	5. und 6.
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	14 / 420
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
In diesem zweisemestrigen Modul werden die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Bezüge aus den vorausgegangenen Modulen aus fachdidaktischer Perspektive auch im Hinblick auf die inklusive Schule aufgegriffen und vertiefend behandelt.	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>In Anknüpfung an die Vorlesung des Grundlagenmoduls „Fachdidaktik“ im 2. Semester werden in Seminar Nr. 1 Gegenstände, Lernziele, didaktische Konzepte, Diagnose- und Fördermöglichkeiten sowie Aspekte der Leistungsbeurteilung eines Bereichs der Sprachdidaktik (Sprechen und Zuhören/Schreiben/Reflexion über Sprache) vertiefend bearbeitet. In Seminar Nr. 2 (Methoden der Literaturvermittlung) werden die bislang erworbenen theoretischen Grundlagen zu literatur- und mediendidaktischen Konzepten vertieft und erweitert (Lesen – Mit Texten und Medien umgehen). In den (gesondert ausgewiesenen) Seminaren mit Inklusionsanteil werden didaktische Modelle und Förderkonzepte für inklusive Lerngruppen unter besonderer Berücksichtigung verschiedener Lerndispositionen im Bereich Sprechen, (Zu-)Hören, Lesen und Schreiben erarbeitet. Dabei wird auch die Bedeutung von Kommunikationsmedien für barrierefreie Teilhabe reflektiert. Die Übungen (Nr. 3 und 4) vermitteln Kompetenzen zum professionellen Sprechen, Präsentieren und Moderieren.</p>	
Lernergebnisse des Moduls (Wissen und Kompetenzen)	
<p>Die Studierenden verstehen, dass sowohl die Sprachdidaktik als auch die Lese-, Literatur- und Medientdidaktik reflexionsgeleitetes und handlungsleitendes Wissen für das Erreichen der Ziele des sprachlichen und literarischen Lernens (Wissen und Können) bereitstellt. Sie verfügen über vertieftes Wissen über didaktische Prinzipien und Fragestellungen eines Lernbereichs des Deutschunterrichts und können verschiedene Herangehensweisen kritisch reflektieren. Die Studierenden kennen diagnostische Verfahren zur Beobachtung und Einschätzung individueller Lernentwicklungen von Grundschülerinnen und Grundschulern sowie Konzepte zur differenzierten Aufbereitung sprachlicher, literarischer und medialer Lerngegenstände im Deutschunterricht der Grundschule. Sie kennen Möglichkeiten, Lern- und Entwicklungsprozesse in heterogenen Gruppen auf der Basis entwicklungsorientierter Diagnostik und Beobachtung förderlich zu gestalten.</p> <p>Weitere fachliche Kompetenzen und Sozialkompetenz weisen die Studierenden beim Präsentieren, Moderieren und in der Teamarbeit nach. Die Studierenden haben Zutrauen in die eigene Reflexionsfähigkeit und verfügen damit über eine wichtige Selbstkompetenz.</p>	

<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit (h)/ SWS	Selbststudium (h)
1	S	Methoden der Sprachvermittlung	P	5	30 / 2	120
2	S	Methoden der Literaturvermittlung	P	5	30 / 2	120
3	Ü	BOK: Berufsfeldorientierte Kompetenzen	P	2	30 / 2	30
4	Ü	BOK: Berufsfeldorientierte Kompetenzen	P	2	30 / 2	30
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		<p>Es wird empfohlen, im 5. und 6. Semester jeweils ein Seminar und eine Übung zu studieren. Eines der beiden Seminare (Nr. 1 oder Nr. 2) muss mit einem Inklusionsschwerpunkt studiert werden. In dem Seminar mit Inklusionsschwerpunkt wird die Studienleistung, in dem anderen die Prüfungsleistung erworben.</p> <p>Bei den Übungen zu den Berufsfeldorientierten Kompetenzen (BOK) können die Studierenden zwischen verschiedenen inhaltlichen Angeboten wählen.</p>				

<b>4 Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/ MTP	Art	Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Hausarbeit	13-15 Seiten	1 oder 2	100%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	
1 mündliche oder schriftliche Leistung (z.B. 1 Klausur oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; wird von der/dem Lehrenden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben)		schriftl.: 8-10 S.; Referat: ca. 30 Min.	1 oder 2	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		30%		

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Aufbaumodule „Sprache“ und „Literatur“
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.

<b>6 Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Dr. Martin Steinseifer
Anbietende Lehreinheit(en)	Germanistisches Institut

<b>7</b>	<b>Mobilität / Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	–	
Modultitel englisch	Advanced module „Subject didactics“	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Course Linguistics: Methods of Linguistic Education	
	LV Nr. 2: Course Literature: Methods of Literary Education	
	LV Nr. 3: Practical Class: Job-Related Skills	
	LV Nr. 4: Practical Class: Job-Related Skills	

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 5 LV Nr. 2: 5	Modul gesamt: 10
Inklusion (LP)	LV Nr. 1 oder 2: 5	Modul gesamt: 5

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	–	

<b>Lernbereich</b>	Sprachliche Grundbildung
<b>Studiengang</b>	Bachelor für das Lehramt an Grundschulen
<b>Modul</b>	Bachelorarbeit
<b>Modulnummer</b>	6

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	5. oder 6	
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	10 / 300	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul	

<b>2</b>	<b>Profil</b>	
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum		
<p>Der Bearbeitungszeitraum der Bachelorarbeit erstreckt sich über 8 Wochen. Es handelt sich um eine selbstständig verfasste schriftliche Arbeit. Sie soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend im letzten Studienjahr geschrieben.</p>		
Lehrinhalte des Moduls		
<p>Die Bachelorarbeit geht aus dem Aufbaumodul „Sprache“, dem Aufbaumodul „Literatur“ oder dem Vertiefungsmodul „Fachdidaktik“ hervor. Die Bachelorarbeit kann auch didaktische Bezüge sowie Bezüge zu Inklusion aufweisen. Der Umfang beträgt ohne Titelei, Literaturverzeichnis und Anhänge mindestens 30 und maximal 40 Seiten (Schriftgröße 12 Punkt; Zeilenabstand 1,5; Ränder links und rechts jeweils 4 cm).</p>		
Lernergebnisse des Moduls (Wissen und Kompetenzen)		
<p>Durch die Bachelorarbeit erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Planung, Durchführung und Auswertung eines forschungsrelevanten germanistischen Themas. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Literatur zu recherchieren und auszuwerten. Wissenswiedergabe, kritische Bewertung von Wissen und Formulieren eines eigenen Erkenntnisstandpunktes gehen dabei Hand in Hand und erweitern die Fähigkeit wissenschaftlichen Lesens, Schreibens und Arbeitens. Dadurch werden Arbeitsweisen und Methoden der Germanistik weiter gefördert. Folgende allgemeine Schlüsselkompetenzen werden durch die Bachelorarbeit erreicht: Planungskompetenz, Lesekompetenz, Urteilskompetenz, Vertiefung von EDV-Kompetenzen bei Literaturrecherche und -verwaltung, Datenanalyse und Textverarbeitung.</p>		

<b>3</b>	<b>Struktureller Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit (h)/ SWS	Selbststudium (h)
1	BA	Bachelorarbeit	P	10	–	300

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	Für das Thema der Bachelorarbeit hat die/der Studierende ein Vorschlagsrecht.
--	---

<b>4</b>	<b>Prüfungskonzeption</b>			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/ MTP	Art	Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Bachelorarbeit	8 Wochen / 30-40 Seiten	1	100%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	
keine				
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		10/180 im gesamten Bachelorstudium		

<b>5</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Das Thema wird erst ausgegeben, wenn die Module 1-4 erfolgreich abgeschlossen worden sind.	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	–	

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	jedes Semester	
Modulbeauftragte/r	Alle Lehrenden mit Prüfungsberechtigung ( <a href="https://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/ba/pruefungsberechtigungen.html">https://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/ba/pruefungsberechtigungen.html</a> )	
Anbietende Lehreinheit(en)	Germanistisches Institut	

<b>7</b>	<b>Mobilität / Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	–	
Modultitel englisch	Bachelor's Thesis	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	Nr. 1: Bachelor's Thesis	
	...	

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	LV: –	Modul gesamt: –
Inklusion (LP)	LV: –	Modul gesamt: –

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	–	

## **Arikel 2**

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Ordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2019/20 erstmalig in den Lernbereich Sprachliche Grundbildung im Rahmen des Bachelorstudiengangs innerhalb des Studiums für das Lehramt an Grundschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert werden.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 08.07.2019. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Münster, den 30.07.2019

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s